Oxycarenus lavaterae (FABRICIUS, 1787) und *Arocatus melanocephalus* (FABRICIUS, 1798) neu für Niedersachsen sowie weitere Funde seltener Wanzen aus Niedersachsen (Insecta: Heteroptera)

MICHAEL STERN

Abstract:
The lime seed bug, *Oxycarenus lavaterae* (FABRICIUS, 1787), and the elm bug, *Arocatus melanocephalus* (FABRICIUS, 1798), were recorded for the first time from Lower Saxony. New records of 10 further rarely recorded bugs are listed for Lower Saxony.

Zusammenfassung:
Die Erstfunde der Lindenwanze, *Oxycarenus lavaterae* (FABRICIUS, 1787) und der Ulmenwanze, *Arocatus melanocephalus* (FABRICIUS, 1798) für Niedersachsen werden mitgeteilt. Für weitere 10 selten gemeldete Wanzenarten werden neue Nachweise für Niedersachsen gemeldet.

Die letzte Zusammenfassung der Kenntnisse zum Bestand der Wanzenfauna von Niedersachsen und Bremen stammt aus dem Jahre 1998 (MELBER 1999) und wurde um aktuelle Funde ergänzt (MELBER & STERN 2016). Inzwischen ergaben Aufsammlungen des Verfassers weitere Funde selten nachgewiesener Arten einschließlich zweier Neufunde für Niedersachsen.

Oxycarenus lavaterae (FABRICIUS, 1787) (Abb. 1)

Oxycarenus lavaterae ist in Deutschland ein vom Klimawandel profitierender Neueinwanderer, der erstmals 2004 in Baden-Württemberg für Deutschland nachgewiesen wurde (Billen, 2004). Seither hat sich die Art in fast ganz Deutschland ausgebreitet und ist inzwischen im Norden in Nordrhein-Westfalen, Brandenburg und Sachsen-Anhalt etabliert (HOFFMANN 2020; BÄSE & DECKERT 2020; KOTT 2020). 2018 wurde die Art aus Thüringen nachgewiesen (WORSCHECH et al., 2019). 2020 erfolgten die ersten Funde in Mecklenburg-Vorpommern (BÄSE & DECKERT 2020) und Hamburg (TROCH & HUSEMANN 2020). Für Niedersachsen gab es bisher keine Nachweise dieser Art.

Am 27.06.2020 wurde beim Klopfen an Büschen und Bäumen im Steinfeld in Goslar-Oker eine zunächst im Gelände nicht erkannte Wanze gefangen, die sich unter dem Binokular als *Oxycarenus lavaterae* herausstellte. Eine Woche später konnte von einer Linde auf dem Gelände des Braunschweiger Hafens ein weiteres Männchen dieser Art geklopft werden. Hier wurden alle zugänglichen Äste des Baumes abgeklopft und auch der Stamm untersucht, ohne ein weiteres Exemplar zu finden. Somit liegen jetzt zwar zwei Einzelnachweise aus Niedersachsen vor, allerdings noch keine klar etablierten Populationen mit Auftreten in größerer Stückzahl wie in anderen Bundesländern (HOFFMANN 2020; BÄSE UND DECKERT 2020; und eigene Beobachtungen, z.B. zahlreiche ♂♂♀♀ auf den Tischen einer Außengastronomie unter Linden, 21.7.2020, Sachsen, Dresden-Tolkewitz, MTB 4948, Fotobeleg).

Nachweise (alle leg. & coll. M. Stern):
1♂, 27.06.2020, Goslar-Oker, Steinfeld, MTB 4028, Abb. 1, **Erstnachweis für Niedersachsen**
1♂, 03.07.2020, Braunschweig-Hafen, MTB 3628

Arocatus melanocephalus (FABRICIUS, 1798) (Abb.2)

Arocatus melanocephalus ist eine an Ulme lebende Auwaldart (GÖRICKE, 2020), die allgemein selten ist und bei GÜNTHER et al. (1998) noch als „vom Aussterben bedroht“ (A1) gelistet wird. Inzwischen gibt es aktuelle Nachweise z.B. aus Sachsen (ARNOLD 2004), Brandenburg (BARNDT 2008), Nordrhein-Westfalen (HOFFMANN & THERME 2012) und Sachsen-Anhalt (GÖRICKE 2020), aber bisher nicht aus Niedersachsen.

Am 02.08.2017 konnte ein Männchen von *Arocatus melanocephalus* von einer Ulme (*Ulmus glabra*) in Hannover-Döhren geklopft werden. Der Fundbaum steht in einem ca. 20 m breiten locker mit Gehölzen bestandenen Grünstreifen zwischen der Leine und der Schützenallee. Eine Nachsuche in der nächsten Woche erbrachte weitere 3 Exemplare. Das dortige Vorkommen der Art konnte von MELBER (schr. Mitt.) bestätigt werden. In den folgenden Jahren konnte *Arocatus melanocephalus* auch von anderen Orten im Umland von Hannover nachgewiesen werden und kann als etabliert gelten.

Nachweise (alle von Ulme geklopft):

1♂, 02.08.2017, Hannover-Döhren, Schützenallee, MTB 3624, **Erstnachweis für Niedersachsen**
1♂, 2♀♀, 10.08.2017, Hannover-Döhren, Schützenallee, MTB 3624
1♂, 1♀, 13.04.2018, Hannover-Döhren, Schützenallee, MTB 3624
1♂, 11.04.2020, Hannover-Döhren, Auwaldrest am Wollewehr, MTB 3624
1♀, 26.05.2020, Wedemark, Bennemühlen, MTB 3424, Abb. 2
1♂, 15.09.2020, Hannover-Groß Buchholz, Wietzegraben/Schnellweg, MTB 3524

Ergänzend kann ein weiterer Nachweis aus Sachsen-Anhalt genannt werden:

1♀, 11.05.2018, Schönburg/Saale, Kroppental, MTB 4837

Weitere Nachweise bemerkenswerter oder seltener Arten aus Niedersachsen

***Corythucha ciliata* (SAY, 1832)**
1 Ex., 04.02.2018, Hannover-Heideviertel, MTB 3624, unter Platanenborke
Die Art war aus Niedersachsen bisher nur vom Parkplatz der Universität Göttingen bekannt (MELBER & STERN, 2016)

***Tupiocoris rhododendri* (DOLLING, 1972)**
1♀, 16.06.2016, Hannover-Heideviertel, MTB 3624, von Rhododendron geklopft
Dies ist der zweite Nachweis aus Niedersachsen nach 2011 aus Bad Grund durch H. SIMON (MELBER & STERN, 2016).

***Phytocoris hirsutulus* FLOR, 1860**
1 Ex., 24.07.2021, Hämelerwald, Sohrwiesen, MTB 3626, Kreuzfensterfalle
Die wahrscheinlich nachtaktive Art wird selten nachgewiesen (WACHMANN et al., 2004). Der Nachweis gelang hier mit einer Flugfalle in einer Eiche.

***Dufouriellus ater* (DUFOUR, 1833)**
1 Ex., 24.05.2021, Jerxheim, Heeseberg, MTB 3931,unter Buchenborke

***Cardiastethus fasciiventris* (GARBIGLIETTI, 1869)**
1 Ex., 25.02.2017, Hannover-Döhren, Auwaldrest am Wollewehr ,MTB 3624, Gesiebe
1 Ex., 14.06.2017, Hannover-Mitte, Tierärztliche Hochschule, MTB 3624, an Efeu
1 Ex., 21.04.2019, Weserbergland, Heinsen, MTB 4122
1 Ex., 12.10.2019, Hämelerwald, Sohrwiesen, MTB 3626, und weitere Funde dort 2020-2021
1 Ex., 10.05.2021, Hannover-Heideviertel, KGV Heidekamp, MTB 3624, von Efeu geklopft
Neozoon, in Niedersachsen seit 2004 nachgewiesen (MELBER & STERN, 2016).

***Prostemma guttula* (FABRICIUS, 1787)**
1♀, 24.05.2021, Kreis Wolfenbüttel, Hedeper, MTB 3930, + eine Hinterhälfte, Totfund

***Arocatus roeselii* (SCHILLING, 1829)** (Abb. 3)
1♂, 05.05.2018, Gronau-Betheln, Leineaue, MTB 3824
1♂, 27.05.2018, Gronau-Betheln, Leineaue,MTB 3824
1 Ex., 11.04.2020, Hannover-Döhren, Auwaldrest am Wollewehr, MTB 3624, Abb. 3
alle von Erlen geklopft

***Orsillus depressus* (DALLAS, 1852)**
1 Ex., 13.06.2020, Kreis Hildesheim, Wrisbergholzen, MTB 3925, an Wacholder

***Sciocoris homalonotus* FIEBER, 1851**
1 Ex., 10.06.2019, Kreis Wolfenbüttel, Hedeper, Fuchsberg, MTB 3929
1♂, 03.05.2020, Hämelerwald, Sohrwiesen, MTB 3626, Kreuzfensterfalle

***Jalla dumosa* (LINNAEUS, 1758)**
1♀, 26.10.2019, Umg. Neustadt a. Rbge., Eilvese, MTB 3422, überwinternd unter Stein

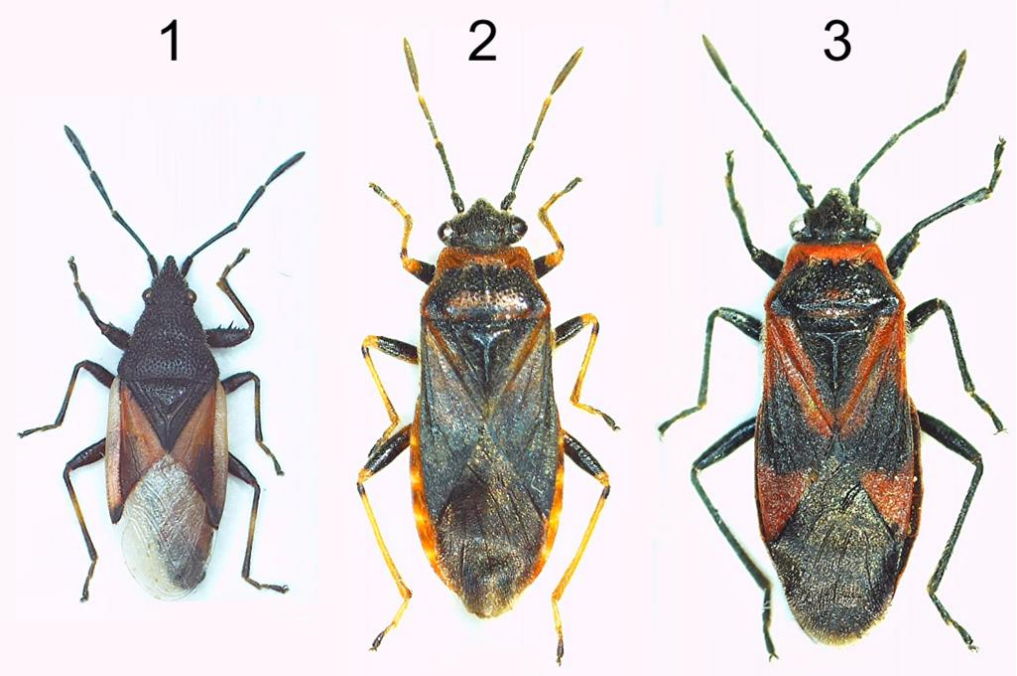

Abb. 1: *Oxycarenus lavaterae* ♂ aus Goslar-Oker
Abb. 2: *Arocatus melanocephalus* ♀ aus Bennemühlen
Abb. 3: *Arocatus roeselii* ♀ aus Hannover-Döhren

Danksagung:
Ich danke A. MELBER, Hannover, für die Bestätigung der Bestimmung von *Arocatus melanocephalus* sowie für die Durchsicht des Manuskripts.

Literatur:

ARNOLD, K. (2004) Aktuelle Heteropteren-Funde nach 1980 aus dem Freistaat Sachsen (Insecta: Hemiptera). - Faunistische Abhandlungen (Dresden) **26**, 149-159.

BARNDT, D. (2008) Bemerkungen zum Vorkommen von *Arocatus*-Arten und *Salda littoralis* (LINNAEUS, 1758) (Heteroptera : Lygaeidae et Saldidae) in Brandenburg und Berlin. Märkische Entomologische Nachrichten - **2008_2**, 187-194.

BÄSE, K. & DECKERT, J. (2020): Nachweise von *Oxycarenus lavaterae* (FABRICIUS, 1787) aus den ostdeutschen Bundesländern (Heteroptera: Oxycarenidae) zwischen 2017 und Anfang 2020. - Heteropteron H. **58**, 27-32.

BILLEN, W. (2004): Kurzbericht über das Auftreten einer neuen Wanze in Deutschland. - Nachrichtenblatt des Deutschen Pflanzenschutzdienstes **56**, 309-310.

GÖRICKE, P. (2020): Untersuchungen zu Wanzenzönosen im Deichrückverlegungsgebiet Elbaue bei Lödderitz (Sachsen-Anhalt). - Heteropteron H. **60**, 10-14.

GÜNTHER, H., HOFFMANN, H.-J., MELBER, A., REMANE, R., SIMON, H. & WINKELMANN, H. (1998): Rote Liste der Wanzen. Bearbeitungsstand: 1997. - In: BfN (Hrsg.): Rote Liste gefährdeter Tiere Deutschlands. - Schriftenr. f. Landschaftspflege u. Naturschutz **55**, 235.

HOFFMANN, H.J. (2020): Die Lindenwanze *Oxycarenus lavaterae* (FABRICIUS, 1787): Allgemeines zur Art und Spezielles als Neueinwanderer in Deutschland und in Nordrhein-Westfalen, nebst Bibliographie. - Heteropteron H. **59**, 8-29.

HOFFMANN, H.J. & TERME, L. (2012): Zum Erstnachweis und Massenvorkommen der Ulmenwanze *Arocatus melanocephalus* (FABRICIUS, 1798) (Heteroptera, Lygaeidae) in Dortmund / Nordrhein-Westfalen. - Heteropteron H. **38**, 27-30.

KOTT, P. (2020): *Oxycarenus lavaterae* (FABRICIUS, 1787): weitere Funde aus Nordrhein-Westfalen. - Heteropteron H. **59**, 5-7.

MELBER, A. (1999): Rote Liste der in Niedersachsen und Bremen gefährdeten Wanzen mit Gesamtartenverzeichnis. - Informationsdienst Naturschutz Niedersachsachsen **19, Suppl**., 1-44.

MELBER, A. & STERN, M. (2016): Ergänzungen zur Kenntnis der Wanzenfauna von Niedersachsen und Bremen (Insecta: Heteroptera).- Heteropteron H. **46**, 7-12.

TROCH, H.P. & HUSEMANN, M. (2020): Erstfund der Lindenwanze *Oxycarenus lavaterae* (FABRICIUS, 1787) aus Hamburg. - Heteropteron H. **59**, 3-4.

WACHMANN, E.; MELBER, A. & DECKERT, J. (2004): Wanzen 4. Cimicomorpha – In: DAHL, F.: Die Tierwelt Deutschlands, Bd. **75**. - Keltern, 294 S.

WORSCHECH, K.; KÜßNER, J. & WEIGEL, A. (2019): Nachweise und Beobachtungen zum Massenauftreten der Malven- oder Lindenwanze (*Oxycarenus lavaterae*_(FABRICIUS, 1787) in Thüringen (Insecta: Heteroptera: Lygidae). - Thüringer Faunistische Abhandlungen **XXIV**, 99-107.

Anschrift des Autors:
PD Dr. Michael Stern, Institut für Physiologie und Zellbiologie, Stiftung Tierärztliche Hochschule Hannover,
Bischofsholer Damm 15/102, D-30173 HANNOVER, e-mail: michael.stern@tiho-hannover.de

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: Heteropteron - Mitteilungsblatt der Arbeitsgruppe Mitteleuropäischer Heteropterologen

Jahr/Year: 2022

Band/Volume: 65

Autor(en)/Author(s): Stern Michael

Artikel/Article: Oxycarenus lavaterae (FABRICIUS, 1787) und Arocatus melanocephalus (FABRICIUS, 1798) neu für Niedersachsen sowie weitere Funde seltener Wanzen aus Niedersachsen (Insecta: Heteroptera) 3-6